

Musik verbindet die Regionen

Sechste Auflage des Gesangswettbewerbs »Vocal Hero« – auch Teilnehmer aus dem Kreis Höxter können sich anmelden

Holzminden (cos). Zum sechsten Mal wird der Jugendmusikwettbewerb »Vocal Hero« in Holzminden von der Musikschule mit Unterstützung der Gerberding-Stiftung »Courage« organisiert. Die Verantwortlichen suchen auch talentierte Sängerinnen und Sänger aus dem Kreis Höxter.

»Junge Menschen werden motiviert, an ihre Grenzen zu gehen. Deshalb unterstützen wir den Wettbewerb gerne«, sagt Kirsten Gerberding vom Vorstand der Stiftung. Sie schwärmt vom »Vocal Hero« als ein »Fest der Familien«, bei dem Begeisterung, Gemeinschaftssinn und Lebensfreude im Vordergrund stünden. In diesem Jahr soll der Wettbewerb eine noch größere Strahlkraft über den Landkreis Holzminden hinaus entwickeln. Organisator Alexander Käberich betont explizit, dass sich

auch alle Jugendliche im Alter von zehn bis 20 Jahren aus dem Kreis Höxter anmelden können. Die Anmeldung kann über Teilnahmekarten oder über die Homepage der Musikschule (www.musikschule-holzminden.de) erfolgen.

Käberich würde sich sehr über eine rege Teilnahme aus dem Nachbarkreis freuen, denn die Kooperation funktioniert ja auch schon in anderen Bereichen und »Musik klingt ja schließlich auch über die Weser«.

Bis zum 10. Januar können sich interessierte Sänger und Sängerinnen anmelden. Am 24. Januar 2015 wird entschieden, ob die Teilnehmer auf einen Auftritt im Finale hinfiebern können. Musikschulleiter Alexander Käberich bildet mit zwei weiteren fachkundigen Musikern die dreiköpfige Jury, vor der es zu überzeugen gilt. In das Finale kommen jeweils sechs Teilnehmer aus einer Altersgruppe. »Wir siedeln unseren Wettbewerb bewusst unter Jugend musiziert an, denn die Jugendlichen

sollen sich auch ohne Erfahrung oder eine musikalische Ausbildung trauen, bei uns mitzumachen«, so Käberich. Im Finale am 20. März 2015 werden die jungen Talente dann live mit Begleitung der Musikschullehrerband »Teachers finest« in der Stadthalle Holzminden auftreten. In den beiden Altersklassen gibt es jeweils den Publikumspreis (eine CD-Aufnahme) und den Jurypreis (eineinhalb Jahre Gesangsunterricht) zu gewinnen.

»Wir distanzieren uns klar von Castingshows wie DSDS. Denn es gibt gravierende Unterschiede. Bei uns werden die Teilnehmer nicht vermarktet und wir bieten eine völlig andere Beratung«, betont Käberich ausdrücklich den Unterschied. Um den Wettbewerb auch in den Nachbarkreisen und an Schulen bekannt zu machen, pflegt er einen engen Kontakt zu Hans-Jürgen Kampa, Leiter der Mendelssohn-Musikschule in Einbeck und zu Andrea Salz, Musiklehrerin am Landschulheim Holzminden.



Gemeinsam freuen sie sich auf viele Teilnehmer und einen fairen Wettbewerb: (von links) Hans-Jürgen Kampa, Kirsten Gerberding, Andrea Salz.